



z tv Zürcher
Turnverband

GESCHÄFTSBERICHT 2015

Hauptsponsorin





Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Präsidium	4
Breitensport	6
Spitzensport	10
Marketing + Strategie	12
Geschäftsstelle	13
Spezialthema	14
Finanzen	16
Statistiken	24
Erfolge	28
Organigramm	30
Partnerschaften	31

Impressum

Gestaltung Zürcher Turnverband
 Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch

Druck FO-Fotorotar, 8132 Egg/ZH

Auflage 1250 Exemplare

Redaktion erwähnte Funktionäre

Titelbild Faustball NLB, FB Oberwinterthur
 Foto Harry von Mengden

Abteilungsbilder Seite 10 C. Pantillion
 Seite 11 Yvonne Bont
 Seite 14 Arielle Salomon
 Seite 15 Kurt Schorer
 Übrige Seiten: Harry von Mengden

Bilder im Text vermerkte Bezugsquellen

Erschienen Mai 2016

Bewegung - nur besser

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für beide Geschlechter.



Blühender Turnsport

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehrenmitglieder und Turnfreunde

Ein interessantes und bewegtes Jahr 2015 liegt hinter uns. «Bewegung – nur besser» ist unser neuer Slogan. Diese Aussage steht nicht nur als Platzhalter in unseren Kommunikationsmitteln, sondern wird auch durch uns – und hoffentlich durch die ganze Turngemeinschaft – gelebt. In den Vereinen, Dörfern und Städten wird soviel ehrenamtlich und uneigennützig bewegt, dass es eine wahre Freude ist. Nur besser.

Um grosses zu erreichen sind wir angehalten gross zu denken. Alles beginnt mit einer kleinen Idee, mit einem Gedanken, mit einem Wunsch oder mit Glück. Um dieses zarte Pflänzlein gedeihen zu lassen, braucht es ein optimales Umfeld. Den Nährboden dazu legt ihr liebe Turnerinnen und Turner. Eure Arbeit an der Basis steht über allem. Das Gewächshaus prägt ihr mit uns als Verband und mit unseren Partnern, Sponsoren, kantonalen Ämtern und anderen Verbänden.

In einem gesunden und ausgeglichenen Klima können Ideen, Visionen, Wünsche und Glück wunderbar heranwachsen. Aktive Funktionäre und Angestellte sind stetig daran, die Pflänzchen heranzuziehen und zu pflegen. Ich habe manchmal das Gefühl, dass wir das Gewächshaus fast schon überfüllt haben. Aber genau das darf es sein. Um starke Pflanzen für den Einsatz in der harten Realität zu haben, benötigen wir genügend Auswahl an Pflanzgut. Nur die Besten, Stärksten und Widerstandsfähigsten kommen raus. Denkt man... das reicht uns noch nicht. Die «Visionenpflanze» muss zu unserem Turnen passen und uns dienen. Wir benötigen keine neue Art, die keine Ecken und Kanten hat. Dies wäre ja geradezu langweilig und passt nicht zu uns.

Wir haben sportliche Pflanzen im Breiten- und Spitzensport. Diese wollen schnellstmöglich raus an die frische Wettkampfluft. Oder einfach in eine Halle oder einen Platz,

um gemeinsam in Bewegung zu bleiben – nur besser – nämlich in Gesellschaft mit Kolleginnen und Kollegen.

Andere Arten kommen gestaffelt raus, so zum Beispiel der «Finanzbaum». Er versteht es, seine Wurzeln tief zu verankern und seine Äste ragen aus dem Gewächshaus, wenn es nötig ist. Dank einer guten Zucht lässt dieser Baum sehr schöne und wichtige Früchte fallen. Dies nicht nur im Häuschen sondern auch draussen an der Basis.

Dann hat es ganz visionäre Bauprojekte unter dem Grünzeug. Diese benötigen mehr Zeit und Aufwand als uns manchmal lieb ist. Da wir aber starke und ausgereifte Pflanzen benötigen, kommen solche Visionen auch erst raus, wenn sie bereit dazu sind.

Ein Abteil im Gewächshaus gefällt mir aber am besten. Es befindet sich manchmal ganz hinten und dann auf einmal ganz zuvorderst. Es überquillt im wahrsten Sinne des Wortes. Es blüht und riecht nach Turnen pur.

Es sind die kleinen Ideen, Inspirationen, Empfehlungen, Wünsche und das Glück. Das alles muss vorhanden sein, um situativ den richtigen Setzling herauszupflücken. Die Zucht und Pflege dieser Abteilung benötigt ein weitsichtiges und offenes Denken. Alle können sich in diesem Bereich als Gärtner versuchen. Mehr noch: Wir sind auf alle angewiesen. Sei die Pflanze noch so exotisch und verrückt – nur her damit!

Lassen wir das Turnen weiter bewegend und kontrolliert wachsen, blühen, leben. Lassen wir weiter neue Ideen zu, die unserem Turnen dienen und unsere Herzensangelegenheit zu dem machen, was es ist und bleiben wird: Die grösste Familie der Welt – nur besser.

Ich bin gerne einer von vielen Gärtnern im Turngarten. Es erfüllt mich mit Glück, wenn ich sehe und spüre, dass es so viele engagierte Turnerinnen und Turner gibt, die diesen Garten hegen und pflegen. Euch allen ein herzliches Dankeschön!

Frank Günthardt
Präsident



PRÄSIDIUM

Hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen

An der letzten Delegiertenversammlung (DV) erhielten wir nach konstruktiven Diskussionen und berechtigten Fragen von der Versammlung das Okay für das Startkapital einer allfälligen AG des geplanten Turnsportzentrums. Auch haben wir die Erlaubnis erhalten, uns mit anderen Verbänden über eine mögliche und sinnvolle Zusammenarbeit abzusprechen. Für uns war und ist klar, dass wir eine solche Zusammenarbeit nur eingehen, wenn wir als Turnverband profitieren können. Dies hat auch nichts mit einer Fusion zu tun. Im Gegenteil. Wir wollen und werden unseren Turnsport weiterhin fördern und fordern uns somit selber. Wie bereits im Editorial erwähnt, werden wir weiterhin gross denken und mit Bedacht und Weitsicht im Sinne des Turnens entscheiden. Wir werden euch – gemäss dem Auftrag der DV – vor einer Realisation über die genauen Betriebskosten informieren.

Sehr erfreulich ist auch die Umsetzung der gesetzten Ziele im Bereich Marketing + Strategie. Unsere Abteilungsleiterin Pascale Weber mit Ihrem Team sowie der Geschäftsstelle haben ein super Redesign unseres CD/CI erarbeitet und umgesetzt. Ein Logo und Erscheinungsbild ist immer Geschmackssache und passt nicht allen. Was aber wichtig ist, ist ein einheitlicher Auftritt mit einem hohen, emotionalen Wiedererkennungswert. Dies ist uns meiner Ansicht nach sehr gut gelungen. Mit unserem Slogan «Bewegung – nur besser» sind wir sportlich und frisch unterwegs. Mit Arroganz hat das absolut nichts zu tun. Wir Turnerinnen und Turner verkaufen uns sowieso unter dem Wert. Wir sind besser als andere und das dürfen wir auch gegen Aussen zeigen.

Dieses Jahr durften wir auch mit Freude feststellen, dass sich die langjährige Finanzplanung und die kurzfristigen Massnahmen im Bereich Finanzen positiv ausgewirkt haben. Wir haben wieder eine ausgeglichene Rechnung und wir haben Potential, um Projekte anzugehen und zu realisieren. Die Anpassung der Verbandsabgaben für Wettkampfteilnehmer kam – wen erstaunt's – nicht bei allen gut an. Aber sind wir mal ehrlich ... es handelt sich

nicht um 300 Prozent in speziellen Fällen, sondern um 2 bis 5 Franken pro Festkarte. Das entspricht nicht einmal den Kosten für ein Mineral oder einer Bratwurst. Was kostet euch ein zweistündiges Konzert im Hallenstadion? An einem Turnfest habt ihr 24 Stunden Betreuung, Sportanlagen, Unterhaltung und vieles mehr. Das müsste eigentlich 300 Franken kosten.

Details und Kommentare zur Jahresrechnung findet ihr ab Seite 16.

Wettkämpfe und Anlässe

Da haben wir bald Luxusprobleme ... die OK's der über 40 Turnwettkämpfe steigern sich von Anlass zu Anlass und machen einen super Job. Niemand ist zu jung oder zu alt, um ein Turner oder Turnerin zu sein. Sehr erfreulich war auch dieses Jahr wieder, dass in allen Regionen entweder ein Turnfest oder eine Regionalmeisterschaft stattgefunden hat.



RTF Weiningen, Vereinswettkampf Jugend
Foto: Harry von Mengden



Das GLZ Turnfest in Weiningen war eine Erfolgsgeschichte und wird sich positiv auf die ganze GLZ Region auswirken. Und es geht weiter mit Turnfesten in dieser Art: 2016 mit dem Regionaltturnfest AZO in Wetzikon und 2017 unser Kantonalturnfest im Tösstal. Freut euch darauf!

Die Tatsache, dass an den Jugendwettkämpfen die Teilnehmerzahlen stetig steigen, stimmt uns sehr glücklich. Diese Entwicklung zeigt auf, dass super Jugendarbeit in den Vereinen geleistet wird und der Turnsport alles andere als „uncool“ ist. Dieses Jahr konnten alle Jugendwettkämpfe erfolgreich durchgeführt werden. Ein klares Zeichen, dass unsere Jugend für uns sehr wichtig ist. Es lohnt sich auf alle Fälle, die ausführlichen Berichte unserer Abteilungs- und Ressortleiter auf den folgenden Seiten zu lesen.

Verband

Im Zentralvorstand konnten wir ohne vakante Stelle in neun ordentlichen Sitzungen die anfallenden Geschäfte, Anliegen und offenen Fragen besprechen. Zudem wurden an etlichen Sitzungen mit der Geschäftsstelle Themen vorgesprochen und soweit vorbereitet, dass wir diese speditiv verabschieden konnten. Ein neues Funktionsdiagramm regelt die Aufgaben, Kompetenzen und Entscheidungswege auf unseren Führungsebenen.

Wie immer vertrat der Zentralvorstand den Zürcher Turnverband auch an der OBLO-Sitzung (Kantonalturnverbände der östlichen Schweiz), an den zwei Verbandsleiterkonferenzen und an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes. Der Besuch von unseren Verbandsanlässen und die Führung der eigenen Abteilung gehörten für die Vorstandsmitglieder ebenfalls zu ihren Fach- und Führungsaufgaben.

Per August 2015 zählte der Zürcher Turnverband 60'556 Mitglieder, leider ein Rückgang von 606 Personen. Sehr erfreulich ist die Zunahme von 300 Mitgliedern bei den Jugendlichen / Kindern. Wir hoffen, dass dieser Trend sich weiter verstärkt, wir in den anderen Alterssegmenten auch wieder zulegen können und vermehrt auf die Solidarität zum Verband zählen dürfen. Die genauen Zahlen entnehmen ihr bitte dem ETAT auf Seite 24.

Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, im Namen des Zürcher Turnverbandes und der Turnerinnen und Turner, für die Unterstützung zu danken, welche wir auch im 2015 erfahren durften.

- Dank an meine Vorstandskollegin und -kollegen für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit und die vielen kameradschaftlichen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.
- Dank an alle Ressortmitglieder und unsere angestellten MitarbeiterInnen für ihren tatkräftigen Einsatz zu Gunsten unseres gemeinsamen Hobbys, dem Turnen. Euer Fachwissen ist für das Funktionieren unseres Verbandes mit all den Anlässen und Kursen unerlässlich.
- Dank an alle Wertungs- und Kampfrichter für ihren unermüdlichen Einsatz auf den Sportplätzen auch über die Kantonsgrenzen hinaus.
- Dank an unsere Vereine für die Organisation der Anlässe und Wettkämpfe und Dank an die Medienschaffenden, welche über diese Anlässe und Wettkämpfe berichten
- Dank an unsere Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank und an alle Sponsoren, Gönner und Inserenten im Turninfo, die unsere Anlässe und den Verband grosszügig unterstützt haben.
- Dank dem Zürcher Regierungsrat, dem Sportamt des Kantons Zürich und dem Kantonalverband für Sport (ZKS) für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung.
- Dank an unsere Ehrenmitglieder für ihre Treue zum Turnsport und ihr anhaltendes Interesse am Zürcher Turnverband.
- Dank an alle, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für unseren Verband oder einen Verein einsetzen.

... und ich danke allen Turnerinnen und Turnern, die immer wieder unsere Anlässe besuchen und diese zu einzigartigen Erlebnissen und Begegnungen werden lassen.

Ich bin stolz Präsident eines solchen Verbandes zu sein!

Frank Günthardt
Präsident



BREITENSPORT

Weiterhin gut aufgestellt

Breitensport im ZTV – für jedes Alter

Der Breitensport im Zürcher Turnverband ist sehr gut unterwegs. Zahlreiche Wettkämpfe für alle Altersklassen haben dazu beigetragen, unseren schönen und vielseitigen Sport im besten Licht zu präsentieren. Von den Jüngsten, unseren ELKI-Turnenden, bis zu den Seniorinnen und Senioren – für alle besteht in unserem Verband ein Angebot, sich zu bewegen. Bewegung soll auch in Zukunft unsere Maxime sein. Bewegung – nicht nur körperlich, sondern auch geistig und gesellschaftlich! Die Turnbewegung kann tatsächlich in so manchem Bereich viel bewegen. Über 60'000 Mitglieder im Kanton Zürich haben durchaus Gewicht!

Kontinuität in der personellen Besetzung

In der Abteilung Breitensport sind die folgenden Techniker/-innen als Ressortleiter im Berichtsjahr verantwortlich:

Abteilungsleitung	René Bosshard
Region AZO	Heinz Weber, technischer Leiter
Region GLZ	Marina Jenni, technische Leiterin
Region WTU	Peter Greuter, technischer Leiter
Anlassbetreuung	Judith Hotz
Leichtathletik	Martin Herter
Geräteturnen	Ian De Schoenmacker
Gymnastik	Ariane Kistler
Fachteste	Karin Kohler
Aerobic	Claudia Eichenberger
Nationalturnen	Thomas Lehmann
Korbball	Kurt Schüpbach
Volleyball	Karin Rothermann
Faustball	Daniel Graf
Jugend	Iris Büchel-Bretscher
Frauen/Männer/Senioren	Anna Spalinger

Die Abteilung darf seit mehreren Jahren im Grossen und Ganzen auf die bewährte Crew zählen. Wünschenswert wäre, wenn die Verbindung zu den Berichterstattern der Anlässe personell besetzt werden könnte. Hier besteht nach wie vor ein Manko, das leider bis anhin nicht gelöst werden konnte. Die Suche geht intensiv weiter.

Zürcher Kantonaltturnfest 2017 im Tösstal

Es lohnt sich, vom 17. – 25. Juni 2017 in Rikon im Tösstal dabei zu sein! Das Organisationskomitee hat es sich zum Ziel gemacht, die Liebe zum Detail zu pflegen. Auch erwartet uns Turnsport vom Feinsten. Von der Jugend bis zum hohen Alter, vom Breitensport bis zum Spitzensport. Alle sind dabei. Das OK und die Gesamtwettkampfleitung erwarten auch dieses Mal einen Grossaufmarsch.

Die Regionen – ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg

Die Regionen AZO, GLZ und WTU sind nach wie vor ausserordentlich wichtige Faktoren für den Erfolg unseres Verbandes. So fanden im Frühjahr die traditionellen Breitensportkonferenzen (vormals Regionenkonferenzen) gekoppelt mit einem technischen Leiterkurs statt. Ebenfalls sind die Regionalmeisterschaften beliebte Wettkämpfe, die vor allem auch das Kräfteressen zwischen den lokalen Vereinen fördern. Immer wieder wird toller und attraktiver Sport geboten.



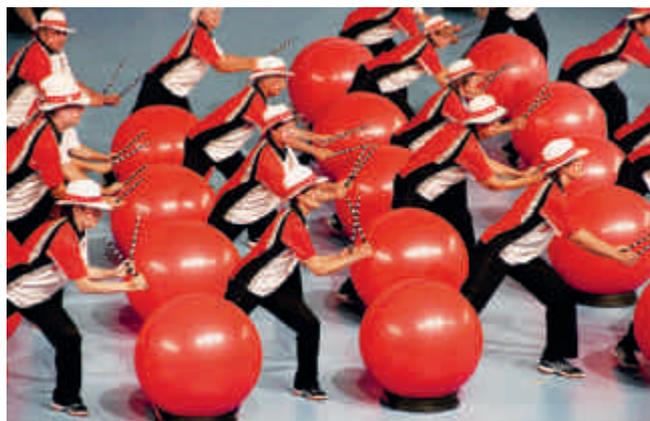
TV Hegi, Foto: Harry von Mengden

Das Regionaltturnfest GLZ in Weiningen war für viele Vereine einer der Saisonhöhepunkte. Nach dem sehr erfolgreichen und toll organisierten Turnfest, das bei «schon fast zu gutem» Wetter über die Bühne ging, ist unsere Region AZO in Wetzikon für das nächste Highlight der Zürcher Turnszene im 2016 verantwortlich. Auch hier dürfen wir uns erneut auf attraktiven Turnsport auf höchstem Niveau freuen.



Kantonale Gruppen

Fünf kantonale Gruppen und zwei Teilgruppen mit total 324 Turnerinnen und Turnern aus dem ZTV haben an der 15. Gymnaestrada in Helsinki teilgenommen. Die einen präsentierten ihr Können bei den Gruppenvorfürungen oder am Schweizerabend, andere innerhalb der Grossgruppenvorfürungen 35+ und 55+. Die Tage am Weltturnfest bleiben als einmaliges Erlebnis in Erinnerung.



Kantonale Gruppe ZüriFit40+, Foto: Romy Schuster

Aus den Ressorts

Der Breitensport im ZTV lebt von seiner grossen Vielfalt. Die verschiedenen Sportarten bieten für alle etwas. Neben den Spilsportarten Volleyball, Korbball und Faustball sind das Geräteturnen, die Leichtathletik, das Nationalturnen, die Gymnastik, die Fachtests und das Aerobic als Ressorts in der Abteilung Breitensport vertreten. Sehr wichtig sind die Ressorts der Jugend und der Frauen/Männer/Senioren/-innen, die eine wichtige Querverbindung zu unseren verschiedenen Alterssegmenten sicherstellen. Auch sind die Kantonalen Gruppen in unserer Abteilung vertreten. Durch die Einbindung der technischen Leitungen der Regionen ist die Abteilung Breitensport ein grosser «Laden», der aus meiner Sicht jedoch ausserordentlich speditiv funktioniert.

Spiele

Unsere drei Ballsportarten Faustball, Korbball und Volleyball erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Auch

wenn es im Korbball nicht einfach ist, die Teilnehmerzahlen auf konstant hohem Niveau zu halten, so hat dieses Spiel weiterhin seinen festen Platz in unserem Angebot.

Im Volleyball konnten spannende und hochstehende Meisterschaftsspiele ausgetragen werden. Jeder Punkt war hart umkämpft. Leider ist die Zahl der teilnehmenden Mannschaften seit einigen Jahren rückläufig und ein Ende ist nicht in Sicht. Am Schweizer Volleyballturnier vertraten zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften den ZTV. Zu einem Podestplatz hat es nicht gereicht, wobei die Damen von Volley Waeheny als Vierte diesen nur knapp verpasst hatten.

Gymnastik und Aerobic – immer noch im Trend!

Wieder ein erfolgreiches Jahr für die Gymnastik. An der SMV Jugend in Obersiggenthal konnte die Gymnastikgruppe Midi von Seuzach den Sieg in der Kategorie B feiern, ein Schweizermeister-Titel der Jugend in der Sparte Gymnastik! Mit all den Turnfesten und Cups lief es rund in diesem Jahr. Im Ressort wurden einige Funktionäre verabschiedet, jedoch auch neue Mitglieder begrüsst. Mit dem Angebot des Gym-Days sind wir auf dem richtigen Weg, dass die Gymnastik weiterhin eine spannende und sehenswerte Disziplin bleibt und die Vereine attraktive Vorfürungen zeigen können.

Das Aerobic-Jahr hatte mit einem äusserst spannenden und anstrengenden Aero-Mix-Marathon im Januar begonnen. 25 Teilnehmerinnen nahmen an den Lektionen Yoga, Booiaka, M.A.X., dance the step und BodyArt stretch teil. An den Abendkursen nahmen 6 - 12 Personen teil, wobei leider auch einige abgesagt werden mussten.

An allen Wettkämpfen wurden viele gute Aerobic-Vorfürungen gezeigt, welche das Publikum begeisterten. An den SM Aerobic in Willisau war der TV Weiningen sehr erfolgreich mit dem 2. Rang beim 3er-5er Team.

Geräteturnen – stark an der Spitze und an der Basis

Das Geräteturnen im Kanton Zürich gehört zu den erfolgreichsten in der ganzen Schweiz! Dies zeigen die vielen Medaillen, Titel und Diplome im Vereinsgeräteturnen, Einzelgeräteturnen und im Sie+Er. Nicht nur an der Spitze, sondern auch in der Breite erfreute sich das Geräteturnen besonderer Leistungen. So erreichten unsere acht kanto-



BREITENSORT

nalen Wettkämpfe insgesamt eine Beteiligung von 6'450 Teilnehmern bei einer Spitzenbeteiligungen von nahezu 2'000 Athletinnen und Athleten!

Auch das Akrobatiktturnen war ausserordentlich erfreulich. So durften acht Athletinnen und Athleten den ZTV an den Europameisterschaften in Deutschland vertreten.

Leichtathletik

Gemessen an den Disziplinenstarts an Turnfesten ist die Leichtathletik mit über 50 Prozent Anteil weiterhin die klare Nummer 1 im Breitensport des ZTV. Der Wettstreit um «höher, schneller, weiter» fasziniert nach wie vor und ist ein Zeichen dafür, dass man die Sportwelt nicht ständig neu erfinden muss. Dennoch ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Leichtathletik weiterhin hochstehende und spannende Lektionen an den Kursen des ZTV anbietet.



TV Hegi, Foto: Harry von Mengden

Nach Abschluss der Hallensaison war das Frühjahr geprägt durch die regionalen LMM-Versuche und die regionalen Einkampf- und Staffelleisterschaften. Im Besonderen konnte bei den STV-Meisterschaften Pendelstafette durch die Damen des TV Thalwil ein STV-Meistertitel gefeiert werden.

Der Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf-Final wurde wieder in alt bewährter Form während zwei Tagen in Inter-

laken ausgetragen. Aus unserem Verbandsgebiet hatten sich insgesamt 10 Mannschaften qualifiziert und der Nachwuchs des LA TV Rüti konnte den STV-Meistertitel in der Mixed-Kategorie feiern.

Nationalturnen und Fachteste – wertvolle Ergänzungen in unserem Wettkampfangebot

Der ZH/SH Ringercup in Büsingen stand als erster Wettkampf im Gebiet des ZSNV (Zürcher/Schaffhauser Nationalturnverband) an. Insgesamt 82 Ringer starteten am Morgen zu den Einzelwettkämpfen. Die Mannschaftskonkurrenz wurde am Nachmittag ausgetragen.

Dieses Jahr fanden zwei Fort- und Grundausbildungskurse für die Vereinskampfrichter statt, was von den Teilnehmern begrüsst wurde und so weitergeführt wird.

Das Jugendlager in Filzbach war mit 26 Teilnehmern einigermassen gut besucht. Es wurde hart an der Kondition und an den Techniken gearbeitet, so dass die Teilnehmer bestens auf die Saison vorbereitet wurden.

«Kombi-Wertung Nationalturnen-Schwingen» heisst der Wettkampf, der zusammen mit den Schwingern zum 2. Mal auf dem Bruder durchgeführt wurde. Die Jugendlichen mussten sich vor dem Buebeschwinget in den Nationalturndisziplinen behaupten. Danach fand das eigentliche Schwingfest statt. Am Schluss gab es aus dem Schwingen und dem Nationalturnen eine Kombinationswertung, welche den vielseitigsten Athleten kürte.

Anlässlich der RMS in Stammheim fanden die 4. ZH/SH Steinhebermeisterschaften statt. Die Beteiligung war mit 27 Starts sehr schlecht. Aus diesem Grund wird der Wettkampf im 2016 nicht mehr angeboten.

Am Regionaltturnfest in Weiningen konnte der 70. ZH/SH Nationalturntag durchgeführt werden. Mit insgesamt 182 Teilnehmern war der Wettkampf sehr gut besucht. Ein Dankeschön geht an die Abteilung Breitensport und den ZSNV für die Arbeit, die für den Turnsport und die Turnenden geleistet wird.

Die Fachteste mit den neuen Aufgaben starteten gut in die erste Turnfest-Saison. An der RMS in Stammheim



nahmen 40 Vereine und am RTF in Weiningen sogar 83 Vereine mit dem Fachtst Allround (FTA) teil. Es ist erfreulich, dass die Akzeptanz des FTA trotz der Reduktion von drei auf zwei Aufgaben noch so gross ist. Auch der Fachtst Korbball gewinnt an Boden, starteten doch 21 Vereine in Weiningen. Die Ausbildung von Schiedsrichtern läuft im Fachtst Volleyball ebenfalls bestens. Das lässt hoffen, dass sich deren Vereine an kommenden Turnfesten anmelden und dieser Fachtst ebenfalls durchgeführt werden kann.

ELKI-Turnen

Die Fachgruppe Elki startete das Jahr mit dem STV Zentralkurs, um ihr Wissen zu erweitern. Die weiterführenden Ausbildungskurse des STV wurden von den Zürchern wiederum vorbildlich und mit viel Elan und Herzblut besucht.

Kinderturnen

Mit neuen Ideen aus dem Zentralkurs wurde das J+S Fortbildungsmodul mit 60 Teilnehmern durchgeführt. Am J+S Kindersport Grundkurs konnte 33 Teilnehmern zum bestandenen Kurs gratuliert werden.

Jugend

Die Jugendsporttage fanden in Rüti, Andelfingen, Wil, Obfelden und Seuzach mit einer stolzen Teilnehmerzahl von gesamthaft 7'280 Jugendlichen statt.



Mädchenriege Wülflingen, Foto: Harry von Mengden

Ein weiterer Teilnahmemagnet waren die Kantonalen Meisterschaften Jugend. Das abwechslungsreiche Wettkampfangbot in den Sportarten Aerobic, Gymnastik und Geräteturnen macht es nicht nur für das Publikum zu einem attraktiven Anlass. Für die Vereine ist es eine ideale Standortbestimmung für die bevorstehenden SM Jugend im Vereinsturnen. Aus diesem Grund nehmen auch immer mehr ausserkantonale Vereine daran teil.

Männer/Frauen/Seniorinnen/Senioren

Der Turnsport in den Alterssegmenten 35+ und 55+ erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. So wurden die Technischen Leiterkurse, die Ferienkurse, Halbtages- und Abendkurse wiederum sehr gut besucht. In mehreren Kursen wurden Schiedsrichter ausgebildet, welche an den Turnfesten für die Fit & Fun Disziplinen benötigt werden.



MR Marthalen, Fit & Fun
Foto: Harry von Mengden

Schlusswort

Der Breitensport hat im Zürcher Turnverband – aber auch auf gesamt schweizerischer Ebene – den hohen Stellenwert, den er verdient. Nicht umsonst ist der ZTV der grösste polysportive Kantonalverband der Schweiz. Jung und Alt zur Bewegung und somit zu einer besseren Gesundheit zu motivieren, bleibt unser Hauptziel. Ebenfalls wird es zu unserem «Hauptgeschäft» gehören, weiterhin Wettkämpfe in unseren Sportarten anzubieten – ganz nach unserem Motto «Bewegung – nur besser».

René Bosshard
Abteilungsleiter Breitensport



SPITZENSport

64 Medaillen – ein glänzendes Jahr

Für den Spitzensport war das Jahr 2015 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Anzahl der Medaillen bei internationalen und nationalen Wettkämpfen konnte von 56 im 2014 auf 64 im 2015 gesteigert werden. Die Anzahl der Kaderplätze ist nach wie vor konstant hoch, wenn auch gegenüber 2014 leicht gesunken. Ein besonderer Erfolg war die Goldmedaille am Reck von Moreno Kratter (TV Rüti) bei den Europäischen Jugendspielen (EYOF) in Tiflis/Georgien.

Im Nachwuchsbereich sind die Zentren in Rümlang, Rüti und Uster schweizweit die Nummer eins. Die Kontinuität der erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre konnte auch in 2015 fortgesetzt werden und zeigt, dass der ZTV mit seinem Konzept Spitzensport auf einem guten Weg ist.

Die professionelle Arbeit der Trainer, in Verbindung mit den engagierten Mitarbeitern der Geschäftsstelle, konnte auf der organisatorischen Ebene im 2015 zunehmend harmonisiert werden und trug zu einem wesentlichen Teil des Erfolges bei.

Projekte wie der Ausbau der Zusammenarbeit mit den Schulen, erstmalige Workshops mit den Vereinen der rhythmischen Gymnastik oder eine Neustrukturierung der physiotherapeutischen Betreuung konnten auf den Weg gebracht werden.

Leistungssport ist kostenintensiv und nur durch die Unterstützung des gesamten ZTV möglich. Die Ergebnisse belegen, dass der Spitzensport mit seinen Erfolgen einen nachhaltigen Mehrwert für den ZTV hat.

Ein besonderer Dank, neben all den vielen ehrenamtlichen Trainern und Mitarbeitern, gilt es dem Kanton und dem Sportamt Zürich auszusprechen, die den Nachwuchsleistungssport im ZTV in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt haben, sowie den vielen Spendern, Sponsoren und vor allem der GVKZ.

Kunstturnen Männer

Nach wie vor ist das RLZ Rümlang die erfolgreichste Kaderschmiede für den Nachwuchs Kunstturnen Männer in der Schweiz. Die hohe Anzahl der Kaderplätze im Junio-

ren- wie im Seniorenbereich innerhalb des Schweizerischen Turnverbandes (STV) belegen diesen Erfolg, genauso die hohe Anzahl an gewonnenen Medaillen und Diplomen auf nationaler wie internationaler Bühne.

Neben der erwähnten Goldmedaille von Moreno Kratter konnte Marco Rizzo (Kutu Freienstein-Rorbas) bei der Schweizer Meisterschaft in Winterthur den sehr guten zweiten Platz im Mehrkampf erturnen. Pascal Bucher (TSV Wehntal) und Eddy Yusof (TV Bülach) turnten im erfolgreichen Team des STV bei der WM in Glasgow und trugen wesentlich zur direkten Qualifikation zu den Olympischen Spielen in Rio 2016 bei.



Eddy Yusof, WM Glasgow, Foto: Sabine Schneebeli

Neben den vielen positiven Erfolgen musste das RLZ Rümlang im 2015 leider auch zahlreiche Abgänge speziell in den jüngeren Jahrgängen verzeichnen. Diesem Thema muss sich das Trainerteam RLZ im 2016 auf verschiedenen Ebenen annehmen und entsprechend gegensteuern.

Kunstturnen Frauen

Ein hervorragendes Jahr für das RLZ Rüti. Die 11 Medaillen bei der SMJ 2015 und 19 Kaderplätze belegen dies eindrücklich. Speziell in den Wettkampfklassen der jüngsten Turnerinnen P1 bis P4 ist das RLZ Rüti ausserordentlich erfolgreich. Die Entwicklung dieser jungen Turnerinnen beeindruckt sehr, so dass man sich aktuell um die Zukunft des Kunstturnen Frauen innerhalb des ZTV keine Sorgen machen muss.



Das Trainerteam hat sehr gute Arbeit geleistet, obwohl es in der zweiten Jahreshälfte durch den temporären Ausfall einer Trainerin unterbesetzt war.

Nach wie vor stellt die eingeschränkte Hallenkapazität das RLZ Rütli vor Probleme. Erstmals seit vier Jahren konnten keine neuen Nachwuchsturnerinnen aus Platz- und Trainerkapazitätsgründen im RLZ aufgenommen werden. Hier gilt es für die Zukunft neue Wege in der Zusammenarbeit mit den Vereinen zu finden, um die nachhaltig positive Entwicklung des RLZ Rütli für die Zukunft nicht zu gefährden.

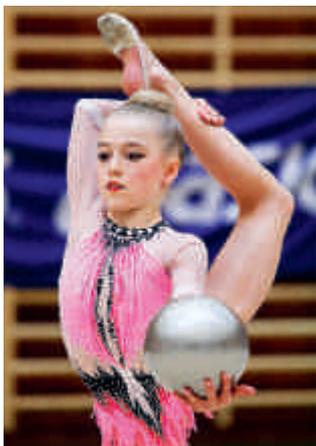


Justina Øyo,

Foto: Harry von Mengden

Rhythmische Gymnastik

Das RLZ Uster erlebte im Jahr 2015 ein Jahr des Umbruchs. Nach mehr als 7-jähriger Tätigkeit als Cheftrainerin im RLZ hat Iliana Dineva ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem ZTV beendet. Iliana Dineva hat das RLZ Uster zum erfolgreichsten Nachwuchszentrum in der rhythmischen Gymnastik (RG) der Schweiz aufgebaut. Der ZTV sagt herzlichen Dank und wünscht Iliana als Chefin Nachwuchs der RG im STV alles Gute.



Jessica Rödel,

Foto: Dániel Pálhegyi

Sportlich erfolgreich war das RLZ Uster auch 2015 wieder unterwegs. Über die letzten Jahre zeigt sich eine konstante und erfolgreiche Leistungsdichte. Die hohe Qualität des Trainings zeigt sich in Erfolgen sowohl im Inland, wie im Ausland.

Auch im RLZ Uster gilt, dass trotz der vielen Erfolge auch grosse Herausforderungen auf die RG in den kommenden Jahren warten. Der desolante 21. Platz der Nationalmannschaft an der WM 2015 in Stuttgart wird einen direkten Einfluss auf das RLZ Uster haben. In der Nachwuchserfassung müssen neue Wege mit den Vereinen aufgemacht werden, um die langfristige Sicherung guter und talentierter Gymnastinnen zu gewährleisten.

Trampolin

Ein äusserst schwieriges Jahr hatte das RLZ Bubikon. Die Erwartungen in eine positive Entwicklung des Trampolinsportes im ZTV konnten leider nicht erfüllt werden. Zwei Medaillen an der SM und ein Rückgang der Anzahl an Kaderathleten belegen dies eindringlich.

Das Abschneiden der Athleten bei nationalen wie internationalen Wettkämpfen entsprach nicht den Erwartungen und Zielsetzungen. Besonders das qualitativ unsichere Auftreten der jungen Nachwuchsturner/innen gibt für die Zukunft zu denken.

Das RLZ Bubikon muss für die Zukunft grosse Anstrengungen unternehmen, um den Anschluss an die anderen Zentren der Schweiz nicht zu verlieren.



ZH-OberländerCup, Foto zvg
Shana Hösli + Sarina Zolliker

Fazit

Ein grosser Teil der gesteckten Ziele in 2015 konnte erreicht und zeitweise übertroffen werden. Die Abteilung Spitzensport im ZTV kann in der Endabrechnung ein dickes Plus verzeichnen. Die Herausforderungen für die Zukunft wird es sein, dieses hohe Niveau noch weiter auszubauen. Dazu braucht es die Hilfe und Unterstützung aller Beteiligten auf allen Ebenen. Gemeinsam, miteinander, füreinander.

Alexander Naun
Chef Spitzensport

Willi Hodel
Abteilungsleiter Spitzensport



MARKETING + STRATEGIE

Das Marketing lebt die neue Strategie

Geprägt wurde das Jahr 2015 durch die Ausarbeitung der neuen **ZTV Strategie 2016-2021**, welche wir Euch an der Delegiertenversammlung 2015 im Detail vorstellten. Die Implementierung der einzelnen Massnahmen erfolgt nun im Laufe von 2016 und weitere Informationen dazu sind auf der ZTV Homepage zu finden.

Parallel bietet die Abteilung Marketing + Strategie weiterhin diverse wichtige Services für die Turnerfamilie. Hier möchte ich jedem Einzelnen in meiner Abteilung von Herzen für die Unterstützung danken. Es wird immer schwieriger, Funktionäre zu finden – entsprechend schätze ich es sehr, mich auf meine kompetenten Kolleginnen und Kollegen der Abteilung, aber auch auf die sehr engagierten Fachpersonen der Geschäftsstelle verlassen zu dürfen.

Zusammen stellen wir sicher, dass Euer Verein und Ihr Turnerinnen und Turner nicht nur informiert werdet und bleibt, sondern auch aktiv unterstützt seid.

Das **Turninfo** berichtet monatlich über das Turngeschehen von Jung bis Alt und hält uns auch über das attraktive Kursangebot auf dem Laufenden. Dank wertvollen Beiträgen durch unsere diversen Berichtschreiber intern und extern bleibt das Turninfo unterhaltsam und informativ. Vielen Dank all jenen, die sich dafür an diversen Wochenenden vor Ort befinden, um tolle Fotos zu machen und/oder eben über die Anlässe zu berichten.

Markus Vifian, der Redaktionsleiter mit Herz und Seele, hat nun leider seinen Rücktritt angekündigt, weshalb wir dringend eine Nachfolge suchen, um das Turninfo auch in Zukunft herausgeben zu können.

Viele Berichte werden auch auf der **ZTV-Homepage** und in den **sozialen Medien** (z.B. Facebook) aufgeschaltet und informieren so zeitnah über die Erfolge oder aktuelle Geschehnisse im Spitzen- und Breitensport.

Und wir konnten 2015 einige neue attraktive Dienstleistungen auf der ZTV-Homepage hochschalten – so z. B. die «Sport-Angebot Suche» (welcher Verein bietet was an), mitreissende Kurzvideos, die auch für das Bewerben eines Anlasses genutzt werden können oder die neue, übersichtliche Kursbroschüre.

Die Kolleginnen der **Anlassbetreuung** stellen wiederum im Vorfeld sicher, dass jedes OK bei der Organisation ihres Anlasses kompetent beraten und betreut wird. Dazu gehören diverse Unterlagen (z.B. das Anlasshandbuch) die laufend aktualisiert werden, aber auch die enge Zusammenarbeit mit unserer geschätzten Partnerin, der ZKB.

Weiterhin ist das **Sponsoring** ein wichtiges Thema im ZTV. Diverse neue Partnerschaften durften wir eingehen und so Euch Turnerinnen und Turnern auch im 2015 attraktive Mitgliederangebote offerieren.

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung in der Sponsoring-Akquisition – aber auch im Hinblick auf das Grossprojekt «Turnsportzentrum» – wurde an der Delegiertenversammlung entschieden, dass eine Vollzeitstelle für Sponsoring & Medienarbeit geschaffen wird. Wir freuen uns über die wichtige Stärkung dieses Marketing-Bereiches, welche auch die Zusammenarbeit mit den externen Medien optimieren soll.

Die Strategie definiert das Marketing – und das Marketing lebt die Strategie.

Wir haben viel erreicht, aber entsprechend auch noch viel vor. Darauf freue ich mich!

Pascale Weber
Abteilungsleiterin Marketing + Strategie & Vizepräsidentin





GESCHÄFTSSTELLE

Starkes Zeichen für den Sport & das Ehrenamt

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle stehen nicht nur während ihrer Arbeit mit ehrenamtlich tätigen Personen in Kontakt. Sie sind auch selbst im Ehrenamt in unterschiedlichsten Funktionen für den Sport tätig. Diese Erfahrungen spiegeln sich in der täglichen Arbeit, welche mit sportlichem Elan kompetent und hilfsbereit erledigt wird. Die Geschäftsstelle leistet vielfältige Unterstützung für die unverzichtbare Freiwilligenarbeit, z. B.:

- für die Organisatoren der 45–50 Anlässe des ZTV
- bei Organisation von Kursen & Weiterbildungen
- für die Tätigkeiten der 210 Verbandsfunktionäre
- durch die Beratung von Vereinen

Die Dienstleistungen wurden im 2015 weiter ausgebaut und sind im Bericht der Abteilung Marketing + Strategie auf Seite 12 nachzulesen.

Personell gab es keine Veränderungen auf der Geschäftsstelle. Ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung des Verbandes hat die Delegiertenversammlung mit der Bewilligung einer Vollzeitstelle für die Sponsoring- und Medienarbeit gesetzt. Die Besetzung erfolgt im 2016.

Auch die Politik setzte 2015 ein starkes Zeichen für den Sport und das Ehrenamt als wertvolles Fundament der Vereine. Der Kantonsrat des Kantons Zürich entschied, 30% anstelle von 21% der Swisslos-Gelder ab 2016 für den Sport einzusetzen. Der Bundesrat beschloss zudem, ab 2016 die jährlichen J+S-Gelder um 20 Mio. Franken zu erhöhen. Vereine und Verbände profitieren von diesen Erhöhungen.

Der ZTV engagierte sich hierfür auf verschiedenen Ebenen. Ein besonderer Dank geht an den Zürcher Kantonalverband für Sport für ihre wertvolle Arbeit und die grossartige Unterstützung. Ein weiterer Dank für die fabelhafte Zusammenarbeit geht an den Schweizerischen Turnverband, das Kantonale Sportamt sowie allen Sponsoren und Partnern.

Thomas Kaiser
Geschäftsführer

Sport und Berufsausbildung im Einklang

Der ZTV ermöglichte erstmalig einem talentierten Kaderathleten, seine umfangreichen Trainingseinheiten mit einer kaufm. Ausbildung zu kombinieren. Als erster Lernender auf der Geschäftsstelle konnte Adrian Pfiffner davon profitieren.

Der nachfolgende Bericht wurde von Adrian Pfiffner selbst verfasst.

Im August 2014 habe ich meine kaufmännische Lehre beim Zürcher Turnverband begonnen. Ich fühlte mich von Anfang an sehr wohl in der Geschäftsstelle, da die Atmosphäre in der Firma sehr familiär ist. Die Mitarbeiter sind sehr freundlich und können mir stets bei Problemen helfen.

In der Geschäftsstelle kann ich in drei verschiedenen Abteilungen arbeiten und mithelfen. In der Abteilung Spitzensport, Breitensport und in der Finanzabteilung. Ich bin hauptsächlich in der Abteilung Spitzensport tätig. Ich erhalte ständig spannende und wichtige Aufgaben, die ich jeweils für die verschiedenen Abteilungen erledigen kann. Zum Beispiel konnte ich schon verschiedene Trainingslager im Ausland organisieren, Offerten einholen, Rechnungen stellen, Inventar machen oder Personaldaten bearbeiten. Die Arbeit macht sehr viel Spass und ist durch die verschiedenen Aufgaben sehr interessant und vielseitig.

Der Zürcher Turnverband bietet mir eine hervorragende Grundausbildung, die ich für meine berufliche Karriere sehr gut gebrauchen kann. Ich bin sehr froh, die kaufmännische Lehre beim ZTV machen zu können. Meine Zeit beim Zürcher Turnverband endet leider im Juni 2016, jedoch freue ich mich auf das Berufsleben nach der Ausbildung.

Adrian Pfiffner
Lernender



SPEZIALTHEMA

Der Weg zu den Junioren-Europameisterschaften

Mit den Europameisterschaften in Bern steht für das Schweizer Kunstturnen von Ende Mai bis Anfang Juni 2016 ein bedeutender Grossanlass bevor.

Die ZTV-Ausnahmetalente Lynn Genhart (14 Jahre) vom TV Opfikon-Glattbrugg und Moreno Kratter (18 Jahre) vom TV Rüti wurden vom Schweizerischen Turnverband (STV) für die Teilnahme bei den Junioren nominiert.

Moreno ist seit 2014 Mitglied im Juniorenkader des STV und trainiert im Schweizer Verbandszentrum in Magglingen. Lynn trainiert derzeit im Regionalen Leistungszentrum des Zürcher Turnverbandes in Rüti und wechselt im August 2016 in das STV Verbandszentrum, wo sie ab Januar 2017 dem Nationalkader angehören wird.

Beide wurden Anfang Mai 2016 zu ihrem Weg an die Junioren-Europameisterschaften befragt.

(Lynn: Interview und Text von Martina Potzmader, Moreno: Text selbst geschrieben)

Bald geht es an die Junioren-Europameisterschaften (JEM) nach Bern. Was bedeutet dir der Auftritt vor heimischem Publikum?

Lynn: Sicherheit. Viele, die mich unterstützen, werden dabei sein. Es ist schön, ihnen zeigen zu können was ich kann und wieviel Spass es mir macht.

Moreno: Es ist eine Ehre und eine grosse Freude für mich. Ich habe wirklich Glück, dass diese JEM, welche die letzte Chance für meinen Jahrgang ist, in der Schweiz stattfindet.

Wie ist die Stimmung im Schweizer Team?

Lynn: Wir haben es zum Glück sehr gut zusammen. Alle sind topmotiviert für das Training, denn zusammen können wir viel bessere Leistungen abrufen, als jeder für sich allein. An der JEM sind wir als Team vor Ort, da feiern wir uns gegenseitig an und unterstützen einander.

Moreno: Die Stimmung im Team wird von Training zu Training besser. Wir wissen, dass wir eine gute Punktzahl erturnen können. Das steigert unsere Motivation und unseren Teamgeist umso mehr.

Wie bereitest du dich auf diesen speziellen Event vor?

Lynn: Die Übungen haben wir für dieses Jahr bereits zusammengestellt. Das Programm hat sich im Vergleich zum letzten Jahr stark verändert. Grundsätzlich ist die Vorbereitung für die JEM aber nicht anders wie auf jeden anderen Wettkampf hin. Zurzeit haben wir einfach ein noch intensiveres Training als sonst. Kurz vor der JEM wird es aber wieder ruhiger, damit wir rechtzeitig auf den Wettkampf fit sind.

Moreno: Die Vorbereitung ist bereits in vollem Gange. Ich verbringe sehr viel Zeit in Magglingen, damit ich mehr und unter optimalen Bedingungen trainieren kann.

Du trainierst 26 Stunden pro Woche - Wie passt das mit der Schule zusammen?

Lynn: Ich gehe in Rüti zur Schule, gleich neben der Trainingshalle. Das hält die Reisezeit in Grenzen. Die Schule stellt einen speziellen Stundenplan zusammen. So verpassen wir möglichst wenig und können trotzdem trainieren.

Ab diesem August wechsele ich ans Seelandgymnasium in Biel. Dort werde ich das 9. Schuljahr mit der Quarta abschliessen. Geplant ist, dass ich dann weiterhin das Gymnasium in Biel besuche.

Moreno: Momentan absolviere ich ein Praktikum auf dem Betriebsamt der Gemeinde Rümlang. Das Arbeitspensum beträgt 20 Stunden pro Woche, daneben habe ich jeden Freitag noch zwei Stunden Schule. Dank



Lynn Genhart, ZH Kunstturnerinnentage, Foto: Harry von Mengden



der guten Planung am Anfang des Jahres konnte ich mich schnell an den neuen Alltagsrhythmus gewöhnen.

Hast du auch noch Zeit für deine Freunde?

Lynn: Meine beste Freundin ist auch Kunstturnerin. Sie wohnt zwar in Bern, aber da wir beide ein GA besitzen, können wir uns doch ziemlich oft treffen.

Moreno: Ich komme fast jeden Tag in der Woche um 19:30 Uhr nach Hause. Da bleibt meistens Zeit, um noch etwas unternehmen zu können. Jedoch muss ich in einer strengen Trainingsphase das eine oder andere Mal zu Hause bleiben, um mich gut erholen zu können.

Was sind deine Stärken?

Lynn: Ich kann mich selber motivieren und ich organisiere mich sehr gut. Jeder Tag hat seinen Ablauf, wann ich was mache. Das hilft mir, dass ich mich schnell erholen und entspannen kann.

Moreno: Ehrgeiz und Kreativität. Im Training bin ich sehr zielstrebig und auch geduldig.

Wie sieht bei dir ein ganz normaler Tagesablauf aus?

Lynn: Ich stehe oft sehr früh auf, da ich meine Zeit brauche, um wach zu werden. Wichtig ist mir, dass ich gemütlich frühstücken kann. Dann mache ich mich auf den Weg in die Schule. Da haben wir dann zum Beispiel am Dienstagmorgen zwei Lektionen Unterricht und dreieinhalb Stunden Training. Am Nachmittag gibt es nochmals zwei Schullektionen und ein Training von eineinhalb Stunden. Am Abend bin ich etwa um sechs zu Hause und habe so noch genug Zeit für meine Hausaufgaben oder einfach

für mich selbst.

Moreno: Um 5.45 Uhr stehe ich auf und mache mich mit dem Zug auf den Weg nach Rümlang. Nach der Arbeit von 7.15 Uhr bis 12.15 Uhr beginnt dann um 13.45 Uhr das Training. Die Trainingseinheit dauert 4 Stunden. Nachdem ich mit dem Zug wieder nach Hause gefahren bin, kann ich am Abend noch etwas unternehmen.

Was ist eine Schwäche von dir?

Lynn: Ich habe wenig Geduld. Wenn eine Übung oder ein Element nicht gleich klappt, ärgere ich mich schnell. Aber zusammen mit meiner Mentaltrainerin arbeiten wir daran.

Moreno: Ich bin sehr neugierig und stelle manchmal zu viele Fragen.

Nochmal zurück zur JEM in Bern – Was ist dein Ziel, was sind deine Hoffnungen?

Lynn: An der letzten JEM hat das Team den achten Rang belegt. Ich hoffe, dass wir uns in Bern noch weiter nach vorne schieben können. Mein eigenes Ziel ist es, dass ich den Mehrkampf final sowie den einen oder anderen Gerätefinal erreiche.

Moreno: Mein Ziel ist es, in ein oder zwei Gerätefinals einzuziehen und am Reck eine Medaille zu gewinnen.

Und als Abschluss - Was möchtest du den jüngsten Kunstturnerinnen mit auf den Weg geben?

Lynn: Habt Spass am Turnen und denkt nicht zu viel nach. Dann kommt es gut.

Moreno: Solange es Spass macht, immer dran bleiben, in guten und in schlechten Zeiten.



Moreno Kratter, EYOF Tiflis, Fotos: Kurt Schorrer





FINANZEN

Kommentar zur Jahresrechnung 2015

Dank einem Jahresgewinn von CHF 43'776 schliesst die Erfolgsrechnung 2015 des Zürcher Turnverbandes deutlich besser ab als budgetiert (CHF -4'580). Mit dieser markanten Ergebnisverbesserung von CHF 48'356 setzt der Verband den positiven Finanztrend des Vorjahres fort.

Im betrieblichen Erfolg haben sich die Mitgliederbeiträge genau nach Budget entwickelt. Die Beiträge im öffentlichen Bereich waren etwas zu konservativ budgetiert und deren Ertrag wurde mit CHF 8'067 übertroffen. Der im Budget 2015 unter Beiträge Verbände verbuchte Aufwand von CHF 6'400 (ZKS Beiträge) ist neu den Beiträgen öffentlicher Bereiche zugeordnet. Die Werbebeiträge und Einnahmen von Sponsoren erreichten nicht ganz die angestrebten Ziele, dies mehrheitlich aufgrund von nicht realisierten Potentialen von Mitgliederaktionen. Im End-Ergebnis des betrieblichen Erfolges ergibt sich so gegenüber Budget ein Defizit von CHF 16'598.

Ganz wesentlich zum positiven Finanzabschluss beigetragen hat im Jahr 2015 die Sparte Breitensport. Der Nettosaldo der Wettkämpfe und Veranstaltungen (inklusive Anlässe und Meisterschaften) lag um CHF 117'971 über Budget, ein äusserst erfreuliches Resultat. Ganz speziell zu erwähnen ist dabei der Erfolg des Regionalturnfests Weiningen, die hohen Teilnehmerzahlen der Jugendsporttage sowie der Kantonalen Geräte-meisterschaften. In der End-Abrechnung resultiert für die Sparte Breitensport ein Defizit von CHF 112'543 und somit eine Defizitminderung um CHF 100'388.

Auch die Sparte Spitzensport lieferte für das Jahr 2015 ein erfreuliches Ergebnis ab. Negativ zu Buche schlug der um CHF 27'169 erhöhte Aufwand im Bereich Training, der durch höhere Mieten (RLZ Rütli) und nicht budgetierte Aushilfs-Trainer entstand. Leider waren auch mehr Rücktritte von Athleten zu verkraften als budgetiert, was den Ertrag der RLZ Jahresbeiträge um CHF 9'415 reduzierte. Diese Effekte konnten aber dank erhöhten Beiträgen des öffentlichen Bereichs (ZKS, J+S) sowie dank Zusatzeinnahmen im Bereich Diverses (Sponsorenturnen: CHF 28'000) sehr deutlich kompensiert werden. Auch für die Sparte Spitzensport ergibt

sich mit einem Defizit von CHF 268'049 eine klare Ergebnisverbesserung (CHF 20'532).

Der Personalaufwand des Zürcher Turnverbandes hat sich im Jahr 2015 um CHF 17'868 oder 1.2% erhöht, was auf nicht budgetierte, erfolgsbasierte Bonus-Zahlungen und daraus resultierende Sozialabgaben zurückzuführen ist. Alle Personalkosten wurden in der Erfolgsrechnung 2015 vollumfänglich auf die Sparten Breiten- und Spitzensport umgelegt. Im Sachaufwand ergaben sich zusätzliche Aufwendungen von CHF 16'477, welche vor allem für die Umsetzung der neuen externen Rechnungsprüfung und für die externe Begleitung des Projekts «Turnsportzentrum» eingesetzt wurden. Der Bereich Administration schliesst somit mit einem Mehraufwand von CHF 12'880 gegenüber Budget ab.

Im Ergebnis der nicht-betrieblichen Tätigkeit sind es die Rückstellungen, welche den Jahresgewinn 2015 um insgesamt CHF 45'000 reduzierten. Eine budgetierte Auflösung von Rückstellungen über CHF 15'000 im Bereich Spitzensport wurde nicht realisiert sowie eine neue Rückstellung in der Höhe von CHF 30'000 gebildet.

Per 31. Dezember 2015 weist die Bilanz des Zürcher Turnverbandes liquide Mittel (Flüssige Mittel, Kasse, Post, Banken) von CHF 1'102'524.59 aus. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 985'732.65) hat sich somit für die liquiden Mittel ein Zufluss von CHF 116'791.94 ergeben. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2015 beträgt CHF 996'434.76, nach Verrechnung des Jahresgewinnes CHF 1'040'211.06.

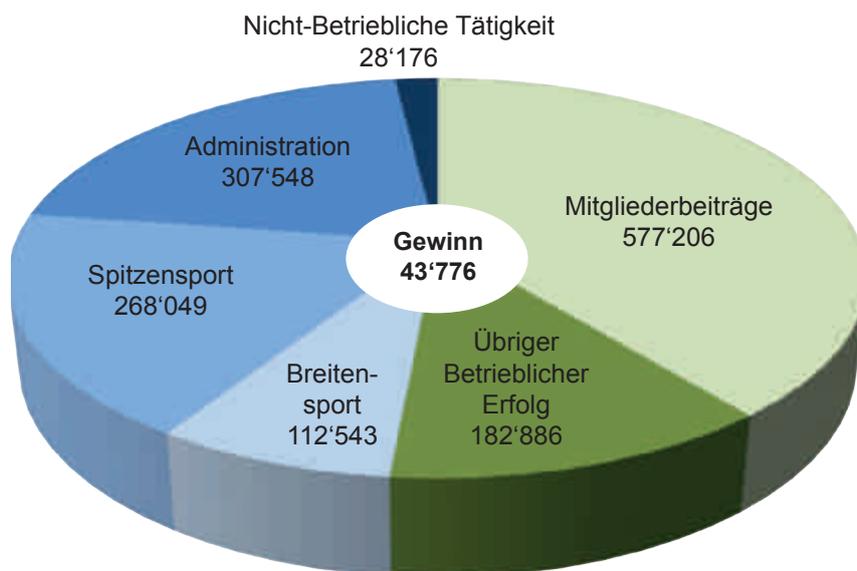
Der Zentralvorstand des Zürcher Turnverbandes ist erfreut über den erneut positiven Finanzabschluss und setzt auch im Jahr 2016 alles daran, die uns zur Verfügung stehenden Mittel ganz im Sinne der Förderung unseres schönen Turnsports einzusetzen.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen



Netto-Werte ZTV-Rechnung 2015 in CHF

Blau = Aufwand < > Grün = Ertrag



Swisslos-Beiträge

Der ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) ist die Drehscheibe für die Abwicklung der Swisslos-Gesuche. Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial, Anlässen und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport sowie den Vereins- und Verbandssport zu fördern.

Der Zürcher Turnverband bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die grosszügige Unterstützung.

Es wurden folgende Beiträge abgerechnet:

Grundbeitrag

CHF 80'494

Ausbildung

CHF 118'000

Sportmaterial

CHF 120'005 / 80 Gesuche

Anlagen

CHF 9'000 / 1 Gesuch

Anlässe

CHF 20'000 / 23 Gesuche

Bilanz 2015

in CHF

	Saldo per 31.12.2015	in %	Saldo per 31.12.2014	Veränderung 2015 zu 2014
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	1'288'189.49	93.8	1'187'418.60	100'770.89
Flüssige Mittel, Kasse	3'890.11	0.3	3'560.56	329.55
Post	326'175.46	23.7	203'603.50	122'571.96
Banken	772'459.02	56.2	778'568.59	-6'109.57
Forderungen	36'067.15	2.6	44'868.35	-8'801.20
Vorräte	5'348.20	0.4	5'348.20	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	144'249.55	10.5	151'469.40	-7'219.85
Anlagevermögen	85'775.29	6.2	102'583.63	-16'808.34
Mobile Sachanlagen	73'250.29	5.3	85'667.53	-12'417.24
Finanzanlagen	0.00	0.0	0.00	0.00
Zweckgebundenes Vermögen	12'525.00	0.9	16'916.10	-4'391.10
TOTAL AKTIVEN	1'373'964.78	100.0	1'290'002.23	83'962.55
PASSIVEN				
Fremdkapital kurzfristig	238'753.72	17.4	228'567.47	10'186.25
Kreditoren	47'817.82	3.5	40'969.87	6'847.95
Passive Rechnungsabgrenzung	190'935.90	13.9	187'597.60	3'338.30
Fremdkapital langfristig	95'000.00	6.9	65'000.00	30'000.00
Rückstellungen	75'000.00	5.5	45'000.00	30'000.00
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	20'000.00	1.5	20'000.00	0.00
Eigenkapital	1'040'211.06	75.7	996'434.76	43'776.30
Verbandskapital	996'434.76	72.5	975'804.13	20'630.63
Jahresergebnis	43'776.30	3.2	20'630.63	23'145.67
TOTAL PASSIVEN	1'373'964.78	100.0	1'290'002.23	83'962.55

Erfolgsrechnung 2015

in CHF

	Erfolgsrechnung 2015		Budget 2015		ER zu Budget
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Mitgliederbeiträge		1'923'138		1'923'000	138
Mitgliederbeiträge STV	1'345'932		1'344'200		-1'732
Beiträge öffentlicher Bereich	7'030	80'697	6'400	72'000	8'067
Beiträge Verbände		1'196		1'170	26
Werbeerträge, Sponsoren		93'456		120'000	-26'544
Erträge Gönner		14'567		11'120	3'447
Total	1'352'962	2'113'054	1'350'600	2'127'290	
Ergebnis betrieblicher Erfolg		760'092		776'690	-16'598
BREITENSPIEL	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe und Veranstaltungen	185'232	435'812	214'396	347'005	117'917
Training	38'023		20'320		-17'703
Ausbildung - Kurse / Lager	124'806	98'863	160'700	129'280	5'477
Beiträge öffentlicher Bereich		52'895		59'740	-6'845
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten	378'375	26'323	377'260	23'720	1'488
Total	726'436	613'893	772'676	559'745	
Ergebnis Breitensport		-112'543		-212'931	100'388
SPITZENSPIEL	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe	42'670	7'663	78'530	40'300	3'223
Training	1'195'027		1'167'858		-27'169
RLZ Jahresbeiträge		358'585		368'000	-9'415
Sockelbeitrag Spitzensport		27'880		28'000	-120
Beiträge öffentlicher Bereich		374'773		357'100	17'673
Beiträge STV		293'310		286'000	7'310
Beiträge Sponsoren, Gönner		33'762		34'850	-1'088
Diverses		88'986		56'130	32'856
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten	210'309	1'000	204'963	0	-4'346
Kurse und Lager	30'762	24'760	72'410	64'800	1'608
Total	1'478'768	1'210'719	1'523'761	1'235'180	
Ergebnis Spitzensport		-268'049		-288'581	20'532
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Personalaufwand	1'470'864		1'452'996		-17'868
Umlage Personalaufwand auf Sparten	-1'470'864		-1'450'496		20'368
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	145'873		146'970		1'097
Sachaufwand, Abschreibungen	161'675		145'198		-16'477
Total	307'548		294'668		-12'880
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		71'952		-19'490	91'442
<small>Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration</small>					
NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Finanz Aufwand	1'303		1'290		-13
Finanz Ertrag		392		200	192
Betriebsfremder Aufwand	4'174		0		-4'174
Betriebsfremder Ertrag		6'909		1'000	5'909
Rückstellungen	30'000		0		-30'000
Auflösung von Rückstellungen		0		15'000	-15'000
Total	35'477	7'301	1'290	16'200	
ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		-28'176		14'910	-43'086
JAHRESERGEBNIS		43'776		-4'580	48'356
	3'901'191	3'944'967	3'942'995	3'938'415	

Bericht der Kontrollstelle

An die Delegiertenversammlung des ZTV vom 12. November 2016

Volketswil, 07. April 2016

Auftragsgemäss haben wir die Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Zürcher Turnverbandes für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Die Kontrollstelle hat die Firma Wadsack Treuhandgesellschaft in Zug zu einer technischen Prüfung nach Schweizer Prüfungsstandard 910 beauftragt. Beim ausgeführten Review wurden keine Sachverhalte aufgedeckt, aus denen zu schliessen wäre, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund des Prüfungsberichts empfiehlt die Kontrollstelle, die Jahresrechnung 2015 mit folgenden Zahlen zu genehmigen:

Ertrag	CHF	3'944'967
Aufwand	CHF	3'901'191
Gewinn	CHF	43'776

Verbandskapital:		
01.01.2015	CHF	996'434.76
Gewinn	CHF	43'776.30
31.12.2015	CHF	1'040'211.06

Für die Kontrollstelle des
Zürcher Turnverbandes ZTV

Martin Huber
Präsident

René Lavanchy
Mitglied

Jahresrechnung Patronale Stiftung des ZTV

Bilanz 2015	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Aktiven		
Umlaufvermögen		
ZKB Privatkonto 1157-0391.870	41'085.38	85'523.72
ZKB Sparkonto Plus 3500-4.518965.1	160'286.00	80'010.65
Verrechnungssteuern	1'022.75	3'079.50
Anlagenvermögen		
Obligationen zum Nominalwert	80'000.00	120'000.00
CS Aktien zum Anschaffungswert	12'883.00	12'883.00
Total Aktiven	295'277.13	301'496.87
Passiven		
Eigenkapital		
Stiftungskapital	200'000.00	200'000.00
Freies Stiftungskapital für Verwendung Stiftungszweck	101'496.87	101'992.97
Verlust	-6'219.74	-496.10
Total Passiven	295'277.13	301'496.87

Erfolgsrechnung 2015

Ertrag		
Zinsertrag Privatkonto	5.55	74.30
Zinsertrag Sparkonto Plus	423.60	10.65
Zinsertrag Obligationen	2'500.00	3'850.00
Ertrag CS Aktien	1'144.26	646.80
Spenden	—	3'860.00
Total Ertrag	4'073.41	8'441.75
Aufwand		
Unterstützung Turner und Angehörige	4'000.00	2'000.00
Unterstützungen Institutionen	1'000.00	1'000.00
Zuwendungen Verband	3'000.00	3'000.00
Bankspesen	293.85	358.50
Sitzungsgelder / Reisespesen	272.00	332.00
Spesen / Porto	478.70	566.70
Revision / Verwaltung	1'248.60	1'680.65
Total Aufwand	10'293.15	8'937.85
Verlust	-6'219.74	-496.10

8180 Bülach, 1. Februar 2016

Peter Jacoby
Kassier

Brigitte Rey
Präsidentin

Budget 2016

BETRIEBLICHER ERFOLG		Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge			1'912'900
Mitgliederbeiträge STV		1'337'240	
Beiträge öffentlicher Bereich			69'000
Beiträge Verbände		6'400	1'210
Werbeerträge, Sponsoren			166'240
Erträge Gönner			12'800
	Total	1'343'640	2'162'150
Ergebnis betrieblicher Erfolg			818'510
BREITENSPORT		Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen		260'393	436'135
Training		24'375	
Ausbildung - Kurse / Lager		130'058	84'630
Beiträge öffentlicher Bereich			53'835
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten		510'149	28'100
	Total	924'975	602'700
Ergebnis Breitensport			-322'275
SPITZENSPORT		Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe		42'880	7'500
Training		1'202'474	
RLZ Jahresbeiträge			362'000
Sockelbeitrag Spitzensport			28'000
Beiträge öffentlicher Bereich			385'000
Beiträge STV			302'000
Beiträge Sponsoren, Gönner			34'500
Diverses			60'500
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten		213'654	0
Kurse und Lager		63'450	63'200
	Total	1'522'458	1'242'700
Ergebnis Spitzensport			-279'758
ADMINISTRATION		Aufwand	Ertrag
Personalaufwand		1'604'602	
Umlage Personalaufwand auf Sparten		-1'604'602	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand		150'480	
Sachaufwand, Abschreibungen		149'230	
	Total	299'710	
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT			-83'233
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration			
Nicht betrieblicher Erfolg		Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand		900	
Finanz Ertrag			0
Betriebsfremder Aufwand		0	
Betriebsfremder Ertrag			0
Rückstellungen		0	
Auflösung von Rückstellungen			15'000
	Total	900	15'000
ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT			14'100
		in CHF	
JAHRESERGEBNIS		4'091'683	4'022'550
			-69'133

Kommentar zum Budget 2016

Für das Jahr 2016 budgetiert der Zürcher Turnverband einen Verlust von CHF 69'133.

Wie bereits in den Vorjahren verwenden wir für den Vergleich der Budgetzahlen 2016 die effektiven Zahlen der Erfolgsrechnung 2014. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

Betrieblicher Erfolg: CHF 818'510 (CHF +62'141)

Die Mitgliederbeiträge entwickeln sich für das Jahr 2016 entsprechend dem langfristigen Trend leicht rückläufig (-18'357), bereinigt mit den STV-Mitgliederbeitragsabgaben entspricht der Rückgang CHF 4'210. Der wesentliche Effekt trägt der Bereich Sponsoring (+66'617).

Breitensport: CHF -322'275 (CHF -124'674)

Der Mix aus Wettkämpfen und Veranstaltungen (RMS, Regionale und Kantonale Turnfeste, etc.) verändert sich laufend, was sich im Vergleich zum Jahr 2014 für das Budget 2016 gleichzeitig in höhere Erträge und auch höhere Kosten auswirkt. Der budgetierte Nettoertrag 2016 von CHF 175'742 fällt gegenüber 2014 (CHF 183'628) etwas geringfügiger aus und entspricht einem Ertragsrückgang von CHF 7'886. Bei der Position «Ausbildung – Kurse/Lager» liegt der Nettoertrag unter Berücksichtigung der Beiträge öffentlicher Bereich im Jahr 2016 bei praktisch unveränderten CHF 8'407 (2014: CHF 9'791). Im Bereich Spartenmanagement, Diverses + Umlage Personalkosten hat die neue Stelle «Sponsoring & Kommunikation» einen wesentlichen Anteil am Kosteneffekt von CHF 111'373.

Spitzensport: CHF -279'758 (CHF -62'782)

Die Trainerstellen sind in Vollbesetzung budgetiert, was im Konto «Training» gegenüber der Rechnung 2014 einen um CHF 82'488 höheren Aufwand bewirkt (gegenüber Budget 2015 Kostensteigerung um CHF 34'626). Die budgetierten Erträge des Kontos «Training» wie auch der übrigen Erfolgskonti verlaufen mit insgesamt CHF 1'172'000 gegenüber der Rechnung 2014 stabil (CHF 1'167'512).

Administration: CHF -299'710 (CHF -4'979)

Der für 2016 budgetierte Personalaufwand steigt gegenüber der Erfolgsrechnung 2014 um CHF 194'069 (gegenüber Budget 2015 um CHF 151'606), was sich durch die neue Stelle «Sponsoring & Kommunikation» sowie die Vollbesetzung der Trainerstellen im Spitzensport erklärt. In der Position Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand fallen im Jahr 2016 leicht erhöhte Ausgaben für Reisekosten sowie die logistische Unterstützung im Bereich Sponsoring und Kommunikation an (Werbemittel, Erweiterung CD-Manual) – der für 2016 budgetierte Aufwand von CHF 150'480 liegt somit CHF 19'204 über der Erfolgsrechnung 2014 (CHF 131'276). Dieser Effekt wird dank einer deutlichen Reduktion der Abschreibungen auf Sportgeräten kompensiert, womit sich das Budget 2016

für Sachaufwand und Abschreibungen auf CHF 149'230 reduziert (2014: CHF 163'454).

Nichtbetriebliche Tätigkeit: CHF 14'100 (CHF +40'531)

Im Jahr 2016 werden Rückstellungen in der Höhe von CHF 15'000 zugunsten des Spitzensportes aufgelöst.

Jahresergebnis: CHF -69'133 (CHF -89'764)

Langfristig zielt der ZTV darauf ab, ein ausgeglichenes Finanzergebnis zu erzielen – mit anderen Worten: eine schwarze Null. Mit der Schaffung der neuen Stelle «Sponsoring & Kommunikation» macht der ZTV einen konsequenten Schritt vorwärts, um das Ertragspotential an Sponsoring-Geldern zukünftig besser zu nutzen. Wir gehen davon aus, dass diese neue Stelle ab dem zweiten Jahr gewinnträchtig arbeiten wird. Für das erste Jahr ergibt sich ein Investitionsbedarf, der sich wie folgt aufschlüsselt:

- Kosten neue Stelle Sponsoring & Kommunikation:
–CHF 120'000 (inkl. Sozialleistungen, Lohnnebenkosten, Arbeitsmittel)
- Ziel-Vorgaben Zusatz-Ertrag Sponsoring 2016:
+CHF 66'617
- Vollbesetzung aller Stellen 2016, weitere Effekte:
–CHF 15'750
- Budgetierter Jahresverlust 2016: CHF 69'133

Der Zentralvorstand des ZTV ist überzeugt, dass sich diese Investition langfristig lohnt und zum richtigen Zeitpunkt erfolgt. Durch Verstärkung des Sponsorings und der Kommunikation sind die Ertragsaussichten des Verbandes langfristig gesichert.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen

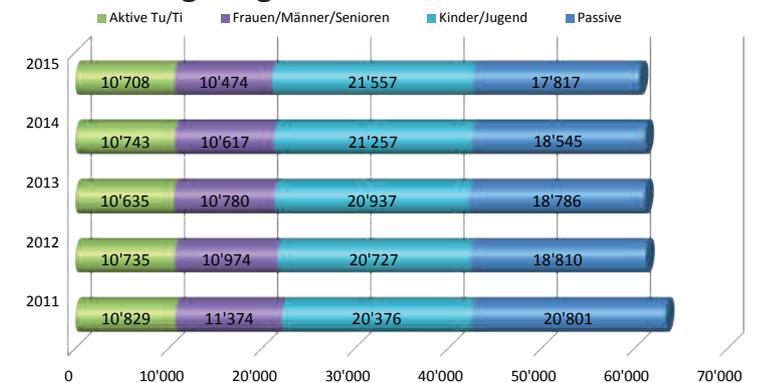
ZTV – Grösster Kant. Sportverband der Schweiz



Mitgliederstruktur 2015



Entwicklung Mitgliederzahlen 2011 – 2015



Vereinsmutationen 2015

Eintritte

–

Austritte

- FR Opfikon-Glattbrugg
- FTV Hinwil
- MTV Stäfa
- TSV Enge
- TV Wettswil
- Volley Goldenberg
- Volley Oetwil–Geroldswil

Fusionen

–

Abspaltungen

- MR Rorbass aus TV Rorbass

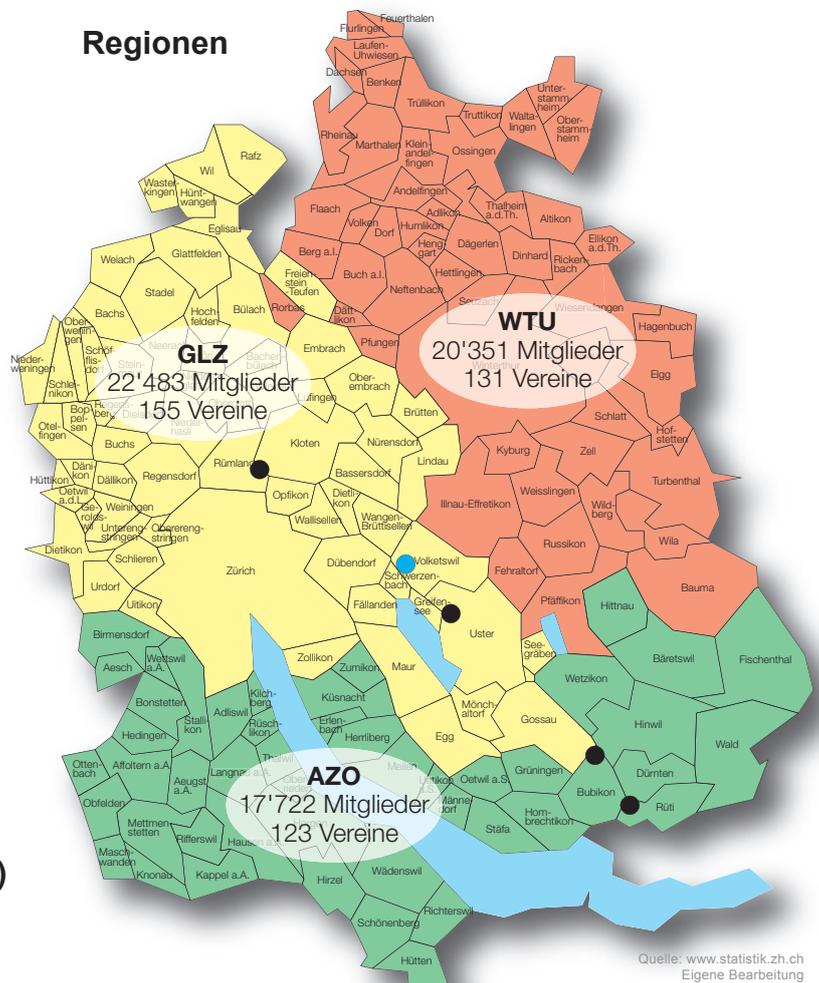
Geschäftsstelle

- 8 Festangestellte
- 1 Kfm. Lernender
- 525 Stellenprozente

Regionale Leistungszentren (RLZ)

- 17 Festangestellte
- 1240 Stellenprozente

Regionen



Quelle: www.statistik.zh.ch
Eigene Bearbeitung

Regionale Leistungszentren Zürich



Kunstturnen Frauen

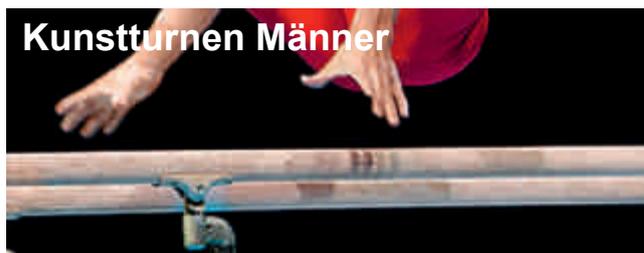
Leistungszentrum

Kunstturnhalle Schwarz, 8630 Rüti

4 Festangestellte
335 Stellenprozente (ohne Stundenlöhner)
31 Athletinnen (Stand 1.1.15)

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2015

- 2 Nationalkader
 - Nicole Hitz, TV Rüti
 - Stefanie Siegenthaler, Kutu Hinwil
- 1 Juniorinnenkader
- 1 Nachwuchskader A
- 7 Nachwuchskader B
- 3 Erweitertes Nachwuchskader B



Kunstturnen Männer

Leistungszentrum

Kunstturnerhalle, 8153 Rümlang

7 Festangestellte
540 Stellenprozente (ohne Stundenlöhner)
56 Athleten (Stand 1.1.15)

ZTV/RLZ Athleten in nationalen Kadern 2015

- 3 Nationalkader
 - Eddy Yusof, TV Bülach
 - Marco Rizzo, Kutu Freienstein-Rorbas
 - Pascal Bucher, STV Wehntal
- 2 Erweitertes Nationalkader
- 4 Juniorenkader
- 1 Erweitertes Juniorenkader
- 9 Nachwuchskader
- 2 Erweitertes Nachwuchskader
- 5 Jugendkader
- 6 Erweitertes Jugendkader



Rhythmische Gymnastik

Leistungszentrum

Sporthalle Buchholz, 8610 Uster

4 Festangestellte
235 Stellenprozente (ohne Stundenlöhner)
20 Athletinnen (Stand 1.1.15)

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2015

- 5 Nationalkader
 - Julia Novak, RG Wetzikon
 - Noemi Schilling, RG Opfikon-Glattbrugg
 - Stephanie Kälin, RG Opfikon-Glattbrugg
 - Tamara Stanistic, RG Wetzikon
 - Gina Dünser, RG Chur
- 4 Juniorinnenkader
- 7 Nachwuchskader A
- 2 Nachwuchskader B



Trampolin

Leistungszentrum

Trampolinhalle, 8608 Bubikon

2 Festangestellte
130 Stellenprozente (ohne Stundenlöhner)
17 Athletinnen & Athleten (Stand 1.1.15)

ZTV/RLZ Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2015

- 1 Erweitertes Juniorenkader
- 1 Nachwuchskader A
- 1 Erweitertes Nachwuchskader A
- 1 Nachwuchskader B
- 3 Erweitertes Nachwuchskader B

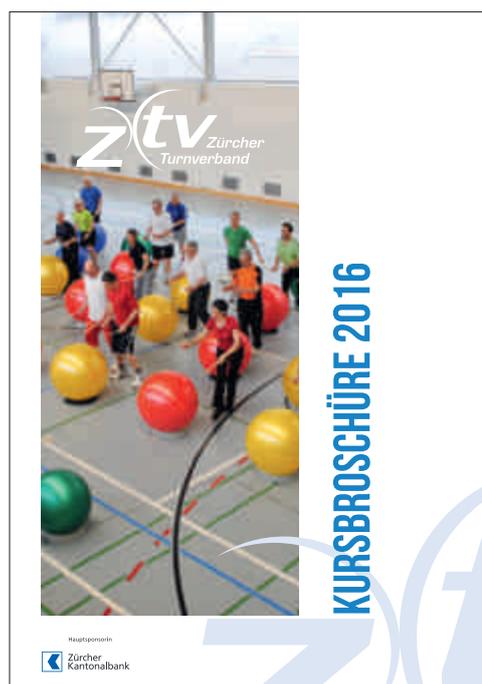
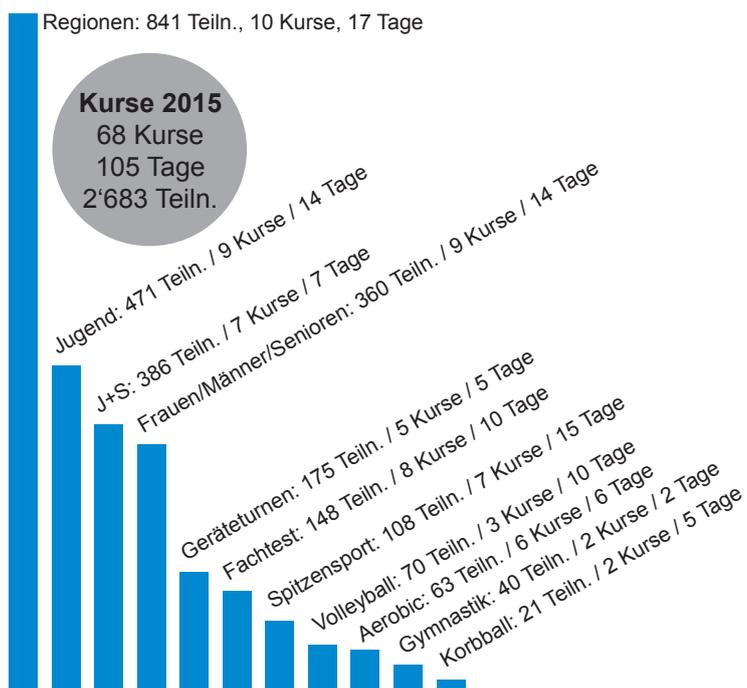
ZTV Sport- & Kursangebote

Sportangebote der Mitgliedervereine



Finde das Angebot in deiner Nähe. Auf der Website www.ztv.ch/sportangebot ist die Suche nach dem geeigneten Sport mit Angabe von Ort und Verein ganz einfach möglich.

Kursangebote ZTV (Aus- & Weiterbildung)



Weitere Informationen zu allen Kursangeboten sowie die aktuelle Online-Kursbroschüre auf www.ztv.ch/ausbildung.

Wettkämpfe Zürcher Turnverband 2015

Wettkämpfe	Kategorie	Ort	Teilnehmer
Breitensport			30'077
Regionaltturnfest	Vereinsturnen	Weiningen	4'870
Regionalmeisterschaften WTU	Vereinsturnen	Stammheim	3'700
Kantonaler Jugendsporttag	Jugendsport	Andelfingen, Obfelden, Rüti, Seuzach, Wil	7'280
Jugendspiel- & Stafettentag AZO	Jugendsport	Bonstetten	468
Hallenwinterwettkampf Jugend AZO	Jugendsport	Bonstetten	263
Circuit-Stafette Jugend AZO	Jugendsport	Wald	174
Jugendlauf GLZ	Jugendsport	Oetwil-Geroldswil	387
Fitnesscup Jugend AZO	Jugendsport	Stäfa	210
Kantonale Meisterschaften Jugend «Bärencup»	Jugendsport	Oerlikon	658
Hallenwinterwettkampf Jugend GLZ	Jugendsport	Nürensdorf	494
Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU	Jugendsport	Winterthur	1'750
Jugend-Einzelturntag (JET) WTU	Jugendsport	Veltheim	588
Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen	Geräteturnen	Stäfa	306
Kantonaler Geräteturnertag	Geräteturnen	Seuzach	271
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturnerinnen	Geräteturnen	Volketswil	1'530
Kantonale Geräte-meisterschaft Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Embrach	1'995
Kantonaler Geräteturnerinnentag	Geräteturnen	Egg	1'627
Geräte-meisterschaften Final WTU	Geräteturnen	Andelfingen	126
Kantonalfinal Geräteturnen Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Winterthur	116
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturner	Geräteturnen	Urdorf	315
Gym-Cup WTU	Fitness, Aerobic, Gymnastik	Elgg	260
ZH-Meisterschaften Sportakrobatik	Akrobatik	Winterthur	43
Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf AZO	Leichtathletik	Adliswil	90
Leichtathletik Hallenwettkampf WTU	Leichtathletik	Effretikon	580
Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften AZO	Leichtathletik	Thalwil	246
LA Einkampf- & Staffelmeisterschaften GLZ	Leichtathletik	Regensdorf	365
Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU	Leichtathletik	Winterthur	830
Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften WTU	Leichtathletik	Winterthur	292
Leichtathletik Hallenmehrkampf (Osterhasencup) GLZ	Leichtathletik	Zürich	243
Spitzensport			1'467
Nachwuchswettkämpfe Rhythmische Gymnastik	Rhythmische Gymnastik	Rüschlikon	106
Kant. Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	Rhythmische Gymnastik	Seuzach	150
Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Opfikon	204
Testtag A Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Bülach	154
Zürcher Kunstturnertage	Kunstturnen Männer	Neftenbach	391
Testtag B Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Rümlang	42
Zürcher Kunstturnerinnentage	Kunstturnen Frauen	Bonstetten	420

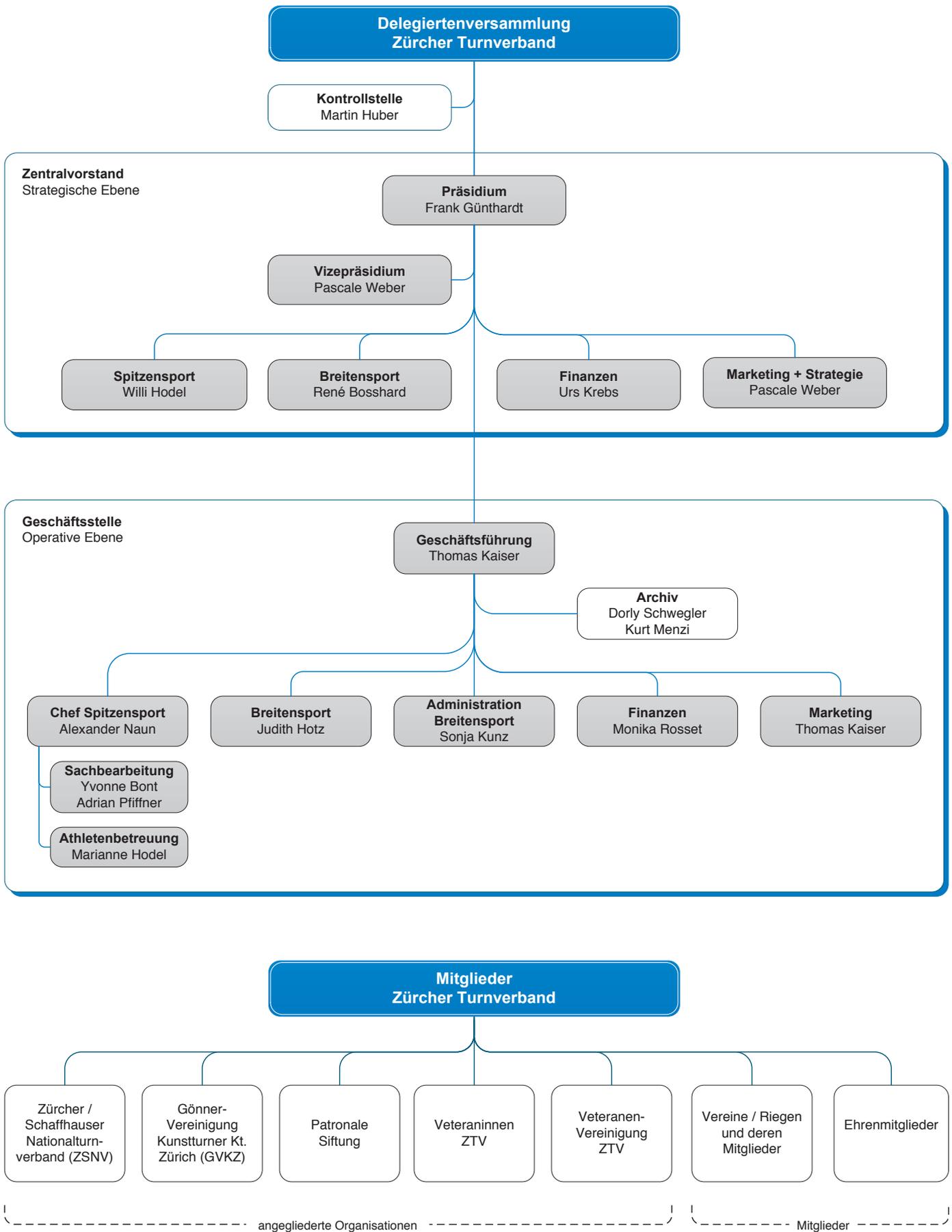
Sieger Schweizer Meisterschaften

Sportart	Programm, Disziplin		Name	Verein	
Schweizer Meisterschaften					
Geräteturnen	Einzel	Gerätefinal Barren	Stefan Meier	TV Obfelden	
	Verein	Gymnastik 35+		Gym Team Brütten	
Leichtathletik	Männer	10-Kampf	Jonas Fringeli	LC Turicum	
		Crosslauf 10 km	Christian Kreienbühl	TV Oerlikon	
Kunstturnen Männer	NLA	Mannschaft	Eddy Yusof	TV Bülach	
			Henji Mboyo	TV Opfikon-Glattbrugg	
			Marco Rizzo	KUTU Freienstein-Rorbas	
			Pascal Bucher	STV Wehntal	
			Sascha Coradi	TV Bülach	
Schweizer Meisterschaften Jugend					
Rhythmische Gymnastik	P3	Mehrkampf	Darja Antipova	RG Wetzikon	
		Gerätefinal Ball	Darja Antipova	RG Wetzikon	
		Gerätefinal Reif	Darja Antipova	RG Wetzikon	
		Gerätefinal Seil	Seraina Dobmann	RG Wetzikon	
	G1	Gruppe	Darja Antipova	RG Wetzikon	
			Fiona Weber	RG Winterthur-Weinland	
			Jessica Roedel	RG Wetzikon	
			Linda Heller	RG Wetzikon	
			Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg	
		Seraina Dobmann	RG Wetzikon		
Geräteturnen	Verein	Reck A		Getu Flaachtal	
		Gerätekombination B		TV Lufingen	
		Gymnastik mit Handgerät B		DTV Seuzach	
Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren					
Kunstturnen Frauen	P4	Mehrkampf	Nadina Spiess	TV Rüti	
	P3	Mehrkampf	Alessia Gresser	TV Rüti	
	P2	Mehrkampf	Martina Eisenegger	TV Rüti	
	P2	Mannschaft	Anna Jill Sonderegger	Kutu Zürich-Oerlikon	
			Chiara Altorfer	TV Rüti	
			Martina Eisenegger	TV Rüti	
Kunstturnen Männer	P6	Mehrkampf	Samir Serhani	TV Hegi	
		Gerätefinal Ringe	Samir Serhani	TV Hegi	
		Gerätefinal Pferd	Marco Pfyl	STV Pfäffikon-Freienbach	
		Gerätefinal Sprung	Marco Pfyl	STV Pfäffikon-Freienbach	
			Gerätefinal Reck	Marco Pfyl	STV Pfäffikon-Freienbach
	P5	Mehrkampf	Tim Randegger	TV Wädenswil	
	P5	Gerätefinal Pferd	Tim Randegger	TV Wädenswil	
			Gerätefinal Ringe	Tim Randegger	TV Wädenswil
			Gerätefinal Sprung	Joe Mathis	TV Stäfa
Rhythmische Gymnastik	G3	Gruppe JEM-Team	Naomi Köder	RG Opfikon-Glattbrugg	
Schweizer Meisterschaften Seniorinnen / Senioren					
Akrobatikturnen	Damen Gruppe		Alina Stax	Neue Sektion Winterthur	
			Iara De Schoenmacker	Neue Sektion Winterthur	
			Melanie Burri	Neue Sektion Winterthur	
	Damen Paar		Corinne Mathis	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur	
			Kerstin Gellert	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur	
	Gemischtes Paar		Alisha Thaller	STV Dietikon	
			Dario Speidel	TV Weiningen	
	Rhythmische Gymnastik	G4	Gruppe Nationalkader	Julia Novak	RG Wetzikon
				Stephanie Kälin	RG Opfikon-Glattbrugg
Tamara Stanisic				RG Wetzikon	
Gina Dünser				RG Chur (RLZ Uster)	

Internationale Erfolge

Sportart	Programm, Disziplin	Name	Rang	Verein
Weltmeisterschaften				
Kunstturnen Männer	Mannschaft	Eddy Yusof	6	TV Bülach
		Pascal Bucher		STV Wehntal
Europameisterschaften				
Faustball	U21	Männer	3	TV Elgg
				TV Rüti
	U18	Männer	3	TV Elgg
				TV Elgg
				TV Winterthur-Töss
				TV Rüti
Junioren Europameisterschaften				
Rhythmische Gymnastik	Mannschaft	Cinzia Mora	7	RG Winterthur-Weinland
		Lisbeth Haldemann		RG Wetzikon
		Naomi Köder		RG Opfikon-Glattbrugg
European Youth Olympic Festival				
Kunstturnen Männer	Gerätefinal Reck	Moreno Kratter	1	TV Rüti
	Gerätefinal Barren	Moreno Kratter	7	TV Rüti
	Gerätefinal Boden	Moreno Kratter	7	TV Rüti
	Mannschaft	Moreno Kratter	4	TV Rüti
Kunstturnen Frauen	Mannschaft	Lynn Genhart	8	TV Opfikon-Glattbrugg

Zentralvorstand, Geschäftsstelle und Mitglieder



Der Zürcher Turnverband dankt seinen Sponsoren und Partnern

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Sponsoren



VISANA
Rundum gut betreut.

GIRO GROUP

flyerline.ch
Mehr als eine Online-Druckerei

Partner/Supplier

SWISSLOS

RUMOX AG
makes your work flow

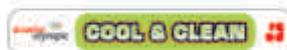
ae
alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Sportkanton Zürich – wir bewegen



**Kanton Zürich
Sportamt**



Webdesign

agimweb

Bekleidungsanbieter
Funktionäre

**Jim Bob
JB**

Bekleidungsanbieter
Spitzensport

MarkPro
Rund um den Sport
www.markpro.ch

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank